

Aluminiumsulfat 17/18% technische Qualität, gem. DIN EN 878



Aluminiumsulfat 17/18%

ist ein durch Auflösen von Aluminiumhydroxid in Schwefelsäure hergestelltes Salz.

Aluminiumsulfat 17/18%

wird als Hilfsmittel in der Papierindustrie und als Flockungsmittel bei der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt (gem. DIN 2000).

Aluminiumsulfat 17/18%

sollte in der geschlossenen Verpackung an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Wenn es wie beschrieben gelagert wird, beträgt die Stabilität und Haltbarkeit des oben genannten Produkts mindestens 3 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Basis

Formel	$\text{Al}_2(\text{SO}_4)_3 \cdot 14 \text{H}_2\text{O}$	CAS-No.	16828-12-9
--------	--	---------	------------

Chemische Analyse

Gehalt Al	min. 9,0 %	Gehalt Fe	entspricht DIN EN 878
Gehalt Schwermetalle	entspricht DIN EN 878	Basizität	max. 0,5 %
Wasserunlösliches	max. 0,1 %		

Physikalische Eigenschaften

Dichte (20 °C)	ca. 1,7 g/cm ³	Löslichkeit in H ₂ O (20 °C)	ca. 600 g/l
Schüttdichte	ca. 1.000 kg/m ³		
pH-Wert (2 g / 100 ml H ₂ O; 20 °C)	ca. 3,0 – 4,0	Standardkörnung	0 – 2 mm 2 – 8 mm

Verpackungsoptionen

Papiersäcke	á 25 kg
Big Bags	mit Polyethylen-Inliner
Straßensilo-Zug	

Hinweis

Bei der Handhabung des Materials sind die jeweils gültigen nationalen Arbeitsvorschriften zu beachten. Eventuelle Angaben über Einsatzmöglichkeiten befreien den Käufer nicht von der eigenen Prüfung der vom Verkäufer gelieferten Ware auf Eignung für die vom Käufer beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Ware erfolgen außerhalb der Kontrollmöglichkeiten des Verkäufers und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Käufers.